

Flutopferhilfe | Schulprojekt Mullaitivu in Sri Lanka

wer

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL | Stadt Aschaffenburg

weshalb

Unmittelbar nach der Flutkatastrophe im Dezember 2004 gingen bei der Stadt Aschaffenburg Spendengelder von besorgten Bürgern und hilfsbereiten Unternehmen ein. Da die Soforthilfe schon durch internationale Hilfsorganisationen gewährleistet war, beauftragte der Stadtrat der Agenda21-Beirat ein dauerhaftes Entwicklungsprojekt für die Flutopfer auszuwählen. Schnell wurde das Schulprojekt Mullaitivu von FRIEDENSDORF INTERNATIONAL nahe der Nord-West-Küste ausgewählt. Im März 2005 wurde offiziell der Grundstein gelegt und die Bauarbeiten haben begonnen. Leider kam der Bürgerkrieg in Sri Lanka dazwischen, der erst 2009 offiziell beendet wurde. Dennoch Muslime, Tamilen und Singhalesen leben nach wie vor in getrennten Welten. Sie haben eigene Wohnviertel, Schulen, Geschäfte... Um einen dauerhaften Frieden in Sri Lanka zu erreichen, muss sich etwas in den Köpfen bewegen. Seit 3 Jahren führen die örtlichen FRIEDENSDORF-Partner regelmäßig interkulturelle Treffen mit Kindern aus verschiedenen Landesstellen im FRIEDENSDORF Natandiya im Westen und in Nilaveli im Osten Sri Lankas durch.

Ziele

Dadurch wird Kontakt und Verständnis zwischen den verschiedenen ethnischen Gruppen beim gemeinsamen Sport, Spiel und Lernen hergestellt und vertieft. Denn es sind die Kinder Sri Lankas, die Hoffnung auf ein zukünftiges gemeinsames friedliches Sri Lanka wecken und dieses in nicht allzu ferner Zukunft verwirklichen können.

Kontakt & Infos

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL | Lanterstr. 21 | 46537 Dinslaken
Koordinationsstelle Sommerkahl | Telefon: 06024 57 98 | sommerkahl@friedensdorf.de

